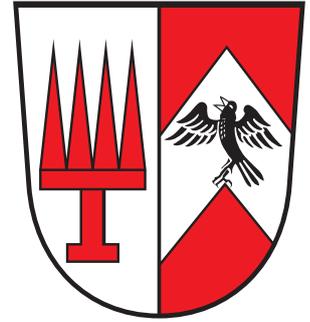


Köferinger Gemeindeblatt



Amtsblatt der Gemeinde Köfering
Landkreis Regensburg

18. Jahrgang

15. Juni 2019

Nr. 6

Amtliche Bekanntmachung – aktuelle Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Regensburg hat die turnusmäßige Neufestsetzung der Bodenrichtwerte in seinen Sitzungen vom 08.04.2019, 09.04.2019 sowie 15.04.2019 und 16.04.2019 durchgeführt.

Die Bodenrichtwertübersicht zum Stichtag 31.12.2018 ist gemäß § 12 Abs. 2 der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenricht-

werte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung - BayGaV) vom 05.04.2005 einen Monat lang in den Gemeinden öffentlich auszulegen.

Für die Gemeinde Köfering liegt die Bodenrichtwertübersicht wie folgt aus:

Ab 17. Juni 2019 für die Dauer eines Monats im Rathaus (Schulstraße 11, 93096 Köfering), Zimmer 6 (OG), Herr Plantsch (Teamleiter Bauwesen), während der allgemeinen Öffnungszeiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann, auch nach Ablauf der öffentlichen Auslegung, Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen kann, § 196 Abs. 3 BauGB.



Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Köfering** (Landkreis Regensburg) sucht möglichst zum 01. Juli 2019 eine/n Beschäftigte/n als

Amtsboten (m/w/d)

auf Basis geringfügiger Beschäftigung („Mini-Job“).

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die monatliche Zustellung kommunaler Postsendungen jeder Art (z.B. Amtsblatt) sowie sonstiger Sendungen u.ä. innerhalb des Gemeindegebietes. Des Weiteren die Durchführung von Botendiensten/-gängen und entsprechende Sonderaufgaben nach Weisung.

Wir erwarten einen zuverlässigen Mitarbeiter mit bürgerfreundlichem Auftreten. Vertiefte Ortskenntnisse wären wünschenswert.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis sowie alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (TVöD), z.B. Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung und eine betriebliche Altersvorsorge. Das Beschäftigungsverhältnis und die leistungsgerechte Bezahlung richten sich nach den Bestimmungen des TVöD.

Für Fragen steht Ihnen Frau Staudte (09406/2832-18) gern zur Verfügung. Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte bis spätestens 22.06.2019 an die

Gemeinde Köfering, Personalamt, Schulstraße 11, 93096 Köfering.

Bewerbungen per E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Bitte verwenden Sie nur Kopien, da Unterlagen nicht zurückgesendet werden.



Gemeindeverwaltung / Rathaus Köfering:

Einwohnermeldeamt; Statistik Mai 2019

Eheschließungen:	3
Geburten:	3
Todesfälle:	2

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung:

Am **Freitag, den 21.06.2019 (nach Fronleichnam)** hat das Rathaus Köfering *geschlossen*.

Die Gemeindeverwaltung ist an diesem Tag auch telefonisch nicht erreichbar.

Bei Sterbefällen ist das zuständige **Standesamt Obertraubling** zu benachrichtigen (**Tel. Nr. 09401/9601-32, -33, -34**).

Für eine eventuelle Grabvergabe am Friedhof Köfering steht die Gemeindeverwaltung am darauf folgenden Montag wieder zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

NIEDERSCHRIFT über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 05/2019 vom 6. Mai 2019:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Es werden von Seiten des Gemeinderats keine Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift vom 1. April 2019 vorgebracht.

Beschluss 1:

Es werden von Seiten des Gemeinderats keine Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift vom 1. April 2019 vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 2 Bauleitplanung der Gemeinde Köfering – Präsentation der Vorentwürfe zum Baugebiet „Am Schlossweg“

Sachverhalt:

Herr Spörl vom Planungsbüro FLU, Regensburg, stellt die aktuellen Planunterlagen zur Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Am Schlossweg“ vor. Das Bauleitplanverfahren soll nun nach längerem Planungs-Stopp fortgeführt werden sollen. Parallel erfolgt die 7. Änderung des Flächennutzungsplans inkl. Landschaftsplan. Aufgrund des langen Pausierens der Planverfahren müssen die jeweiligen frühzeitigen Beteiligungen nochmals von der Gemeinde durchgeführt werden, um die Vollständigkeit der abwägungsrelevanten Belange nach § 2 Absatz 3 Baugesetzbuch gewährleisten zu können.

Bürgermeister Dirschl gibt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

Diskussionsverlauf:

Herr Spörl vom Planungsbüro FLU, Regensburg stellt die neuesten Planunterlagen zur Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Am Schlossweg“ vor.

Es wird festgestellt, dass aufgrund der Niederschlagsentwässerung keine Möglichkeit besteht den gemeindlichen Kanal zu benutzen. Die Schwierigkeit stellt das Hochwasserbecken da. Daher wird die Böschung nach außen geschoben und der Retentionsraum dadurch neutral.

Die Ausgleichsfläche ist bereits besprochen, der nächste Schritt ist nun der Entwurf. Ob der Geltungsbereich im Erweiterungsbereich erweitert werden muss, wird das Verfahren zeigen. Es werden die ökologischen Ausgleichsflächen vorgestellt. Das Gewässer wird etwas abgeflacht und Niederschlagswasser soll vermieden werden.

Was bisher noch nicht vorlag, war die genaue Baudichte. Die Baudichte bestimmt die Grundlagenzahl, die Zahl der Hauptgebäude. Bei einem Grundstück sollen 2 Stellplätze pro Einheit entstehen, evtl. mit Kellerersatzräumen.

Es besteht wegen der Kellerplätze die Gefahr einer Überbauung. Laut Baunutzungsverordnung kann man bis zu 0,8 überschreiten. Ursprünglich war nur eine Überschreitung von 0,523 vorgesehen. Herr Spörl bittet den Gemeinderat eine Überschreitung der GZR-2 von 0,6 zu bewilligen. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu. Außerdem sollen Garagen nicht zweckentfremdet werden.

Aus dem Gemeinderat taucht die Frage auf, ob die externen Ausgleichsflächen Einfluss auf den Hochwasserschutz hätten. Herr Spörl verneint dies und somit werden die Ausgleichsflächen vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Außerdem fragt sich der Gemeinderat, ob der Plan voraussetzt, dass keine Keller gebaut werden dürfen. Herr Spörl teilt dazu mit, dass Keller baurechtlich nicht ausgeschlossen werden können. Außerdem informiert er den Gemeinderat, dass die oben genannte Überschreitung nur ausgenutzt wird, wenn keine Keller gebaut werden und somit Kellerersatzräume geschaffen werden müssen.

Der Gemeinderat schlägt vor, dass Steingärten erlaubt werden, damit möglichst viel Grün entsteht. Eine entspre-



chende Festsetzung soll den Bau von Steingärten untersagen.

Es wird überlegt, ob nicht auch ein versickerungsfähiges Pflaster vorgeschrieben werden soll. Herr Berger vom Immobilienzentrum Regensburg erwidert dazu, dass diese Pflaster leider nicht den gewünschten Langzeiteffekt haben.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan mit den Ergänzungen in den aktuell vorliegenden Fassungen zu billigen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt, Steingärten durch entsprechende Festsetzung auszuschließen und die GZR-2 Überschreitung bis 0,6 zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 3 Bauleitplanung der Gemeinde Mintraching – Bebauungsplan “Rosenhof Ost III”

Sachverhalt:

Die Gemeinde Mintraching plant am Ortsteil Rosenhof die Neuausweisung eines allgemeinen Wohngebietes. Der Umgriff beinhaltet eine Fläche von rund 3 ha und erweitert die bestehende Siedlung in Richtung Süden; geplant sind 30 Parzellen, auf denen Einfamilienhäuser errichtet werden sollen (s. Beamervorlage). Die Gemeinde Köfering wurde im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung um Stellungnahme gebeten.

Aus Sicht der Verwaltung beeinträchtigt oder berührt die Bauleitplanung keinerlei Interessen der Gemeinde.

Beschluss 1:

Die Gemeinde Köfering erhebt keine Einwände gegen die Bauleitplanung.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 4 Bauwesen

TOP 4.1 Bauantrag, Ahornstraße 2

Sachverhalt:

Der Antragssteller beabsichtigt das bestehende Wohngebäude (E + 1) auf der Flur-Nr. 444/1 umzubauen bzw. zu sanieren. Hierzu soll ein kleiner Anbau an der Westseite erfolgen, inkl. eines neuen Balkons. Im nördlichen Grundstücksbereich befinden sich zwei zusätzliche Stellplätze; die Stellplatzpflicht nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung ist erfüllt.

Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Im Flächennutzungsplan ist hier ein Mischgebiet (MI) festgesetzt. Die Unterschriften der Nachbarn liegen vor. Nach Ansicht des kommunalen Bauamts fügt sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere

Umgebung ein; es ist unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit öffentlichen Belangen vereinbar.

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in die Planunterlagen mittels Beamervorlage.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat erteilt dem oben genannten Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 5 Nutzung des Gemeindewappens für wirtschaftliche Zwecke

Sachverhalt:

Da Herr Bürgermeister Dirschl bei der Firma Delta ImmoTec beschäftigt ist und somit persönlich betroffen ist, übernimmt der zweite Bürgermeister Manuel Hagen zu diesen TOP den Vorsitz.

Die Firma Delta ImmoTec beantragt (sh. Beamervorlage), das gemeindliche Wappen auf der Homepage nutzen zu dürfen.

Art. 4 Abs. 3 der Gemeindeordnung sagt, dass gemeindliche Wappen (und Fahnen) nur nach Genehmigung genutzt werden dürfen. Gemäß der kommunalen Kostensatzung vom 04.12.2001 liegt der Kostenrahmen für die Erteilung der Erlaubnis zur Nutzung des Gemeindewappens zwischen 10 und 2.500 €.

Die zu veranschlagende Gebühr muss sich an der Nutzung sowie den wirtschaftlichen Verhältnissen des Antragstellers orientieren.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Gebühr in Höhe von 200 € festzusetzen.

Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat diskutiert, ob die Firma Delta ImmoTec eine einmalige Gebühr für die Nutzung des Gemeindewappens verlangen soll. Da der Gemeinde durch die Nutzung keine Kosten entstehen, wird die kostenlose Nutzung des Wappens vorgeschlagen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, für die Nutzung des Gemeindewappens durch die Firma Delta ImmoTec keine Gebühr zu verlangen, wenn der Gemeinde keine Kosten entstehen. Herr Bürgermeister Dirschl enthält sich bei der Abstimmung aufgrund persönlicher Beteiligung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 6 Europawahl 2019 am 26.05.2019; Festlegung des Erfrischungsgeldes

Sachverhalt:

Das Erfrischungsgeld betrug bei der Bundestagswahl 2017 einheitlich pro Person 35 Euro. Die Europawahlordnung sieht gemäß § 10 für den Wahltag am 26.05.2019 ein Erfri-



schungsgeld vor.

Nach § 10 Satz 2 EuwO kann an die Mitglieder der Wahlvorstände für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von je 35 Euro für den Vorsitzenden und je 25 Euro für die übrigen Mitglieder gewährt werden.

Seitens der Verwaltung wird ein einheitlicher Satz für alle an der Wahl Beteiligten vorgeschlagen. Die Verwaltung schlägt für Köfering einen Satz von 35 Euro vor.

Diese Kosten können im Nachgang zur Wahl geltend gemacht und zurückgefordert werden. Höhere Erfrischungsgelder sind von der Gemeinde selbst tragen und sind nicht erstattungsfähig.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, das Erfrischungsgeld wird pro Person auf einheitlich 35 Euro festgesetzt. Zusätzlich stellt die Gemeinde Köfering eine Verpflegung für die Helfer am Wahltag bereit.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 7 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat war sich in der Sitzung vom 01.04.2019 einig keine der damals behandelten Punkte für die Öffentlichkeit frei zu geben.

TOP 8 Fragen, Informationen und Hinweise aus dem Gemeinderat

Sachverhalt:

Ein Gemeinderatsmitglied informiert über das Treffen der Jagdgenossenschaft Eggfling.

Hierbei betreffen folgende Bereiche die Gemeinde Köfering:

- Aufschotterung der Gemeindeverbindungsstraße neben dem Lohgraben
- Räumung des Lohgrabens unter der Bundesstraße
- Seitlicher Zuschnitt der Windschutzhecke
- Verpflichtung von „Bayernwerk“ durch die Gemeinde die benutzten und aufgegrabenen Feldwege ordnungsgemäß wieder instand zu setzen.

Zum letzten Punkt gibt Herr Dirschl bekannt, dass die Feldwege beschädigt sind, weil dort ein schlechter Untergrund ist. Laut VOB beträgt die Gewährleistungsfrist 4 Jahre und somit ist Bayernwerk bei Beschädigungen bzw. Mängeln verpflichtet nachzubessern.

Generell gibt Herr Dirschl aber zu bedenken, dass eine spätere Abnahme gerade wegen der Gewährleistung besser ist, da bei evtl. Mängeln Bayernwerk umso länger haftet, da die Gewährleistungsfrist dementsprechend später einsetzt.

Für das Umspannwerk war die Gesamtabnahme bereits. Bayerwerk bekommt die Bürgschaft erst zurück, wenn keine Mängel mehr sind.

Der Gemeinderat fragt nach ob es einen neuen Sachstand zum geplanten Radweg Gebelkofen entlang der Kreisstraße nach Obertraubling gibt. Herr Bürgermeister Dirschl möchte neue Erkenntnisse bei seinem Termin am 09.05.2019 in Erfahrung bringen. Vorweg teilt Herr Dirschl mit, dass ihm durchaus daran gelegen ist, dass auch Eggfling am neuen Radweg mitangeschlossen wird. Die Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern von Obertraubling gestalten sich derzeit noch schwierig. Eine Alternativstraße über den Feldweg gäbe es zwar, aber der Feldweg müsse asphaltiert und die Asphaltkosten müsste die Gemeinde Köfering selbst tragen.

Der Gemeinderat soll in der Junisitzung über die neuen Erkenntnisse informiert werden.

TOP 9 Verschiedenes

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl gibt den kommenden Termin der Gremiumssitzungen bekannt:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 3. Juni 2019, um 19:30 Uhr statt.

TOP 9.1 Sachstandsbericht Abwasser Erweiterung Weiherbreite/Einfahrt und Löschwassersituation GE Waldbreite II

Sachverhalt:

Die Investoren des GE Waldbreite II und Erweiterung Weiherbreite hatten bezüglich der gemeinsam genutzten Kreuzung B15 und der gemeinsam zu planenden Abwasserentsorgung Probleme miteinander. Durch die fortgeschrittene Planung im GE Waldbreite II wurde im Zuge der Planung der Löschwasserbereitstellung klar, dass zur Wasserleitung (WZV Süd) zusätzlich noch ein Löschwassertank erstellt werden muss. Dieser muss der Mitte des Grundstücks aber auf öffentlicher Fläche liegen, so die Meinung des Investors. Dadurch musste die Einfahrt zum GE und damit verbunden die Kreuzung mit Anschluss BG Erweiterung Weiherbreite um ca. 40 m Richtung Köfering verschoben werden. Dies hatte zur Folge, dass unklar war, was dies bezüglich Schallschutz bei den Bestandsgebäuden BG Weiherbreite II und IV ausgelöst hätte (ggf. passive Schallschutzmaßnahmen im Bestand oder zusätzliche Lärmschutzwälle).

Zudem war die Abwasserableitung zwischen beiden Parteien nicht klar und es waren Planungen zwischen 1 und 3 Pumpstationen im Gespräch. Nach Rücksprache mit dem AZV war schnell klar, dass bezüglich des Unterhalt nur eine Pumpstation wünschenswert wäre. Bürgermeister Dirschl rief daraufhin beide Parteien zur Ordnung und beraumte eine übergreifende Planungsbesprechung im Rathaus mit der Maßgabe einer nötigen Einigung bei diesem Termin an. Bei diesem Termin ergaben sich folgende Punkte:

- die Löschwasserrückhaltung in Ergänzung zur vorhandenen Löschwassermenge kann analog Strassacker West auch über dezentrale Löschwassertanks erfol-



gen (also auf den jeweiligen Parzellen). Somit kann die Löschwasserrückhaltung auf der öffentlichen Fläche entfallen (und damit auch die Unterhaltskosten für die Gemeinde Köfering) und die Zufahrt kann wieder 40 m in Richtung Obertraubling verschoben werden.

- Investor Schmack hat bezüglich Abwasserpumpstation einen Vorschlag unterbreitet: Es wird nur eine Pumpstation im Bereich GE Waldbreite II errichtet.

Diese ist gleich so ausgebildet, dass wenn die Erschließung Erweiterung Weiherbreite später erfolgt, diese auch noch nachträglich ertüchtigt werden kann (tieferer Pumpenkeller). Die Investoren Dirnberger/Stark beteiligen sich angemessen an den Mehrkosten für die Pumpstation. Etwaige Grunddienstbarkeiten für die dann später notwendige größere Druckleitung für das BG Erweiterung Weiherbreite auf dem Grundstück GE Waldbreite II wird seitens Investor Schmack zugesichert. Die Investoren Dirnberger/Stark haben den Vorschlag Schmack zwischenzeitlich per Email schriftlich angenommen.

Weitere Termine zur Koordination der Planung beider Parteien folgen ab 07.05.2019.

TOP 9.2 Bewerbungsaufwurf zum Bürgerenergiepreis Oberpfalz 2019

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat über den Bewerbungsaufwurf zum Bürgerenergiepreis anhand der Beamerunterlagen.

Auch dieses Jahr zeichnet die Bayernwerk Netz GmbH außergewöhnliche Maßnahmen und Ideen zur Umsetzung der Energiewende aus.

Die Regierung der Oberpfalz unterstützt diesen Preis sehr gerne, da dieser das Bewusstsein und die Akzeptanz für die Energiewende in der Bevölkerung nachhaltig stärkt.

Die Bewerbungsfrist für die diesjährige Runde endet am 08. Juli 2019.

Diskussionsverlauf:

Herr Dirschl regt an, dass die Verwaltung prüfen solle, ob sich die Grundschule Köfering mit den BHKW bewerben kann.

TOP 9.3 Werkstoffhof Köfering

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand zum Werkstoffhof Köfering.

TOP 9.4 Kosten KIGA Köfering

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Dirschl informiert anhand von Beamerunterlagen den Gemeinderat über die Kosten des geplanten Neubaus bezüglich des Kindergartens.

Am 31.10.2018 wurden die Kosten für den Neubau auf 2,72 Mio. Euro (ohne Grundstückskauf) geschätzt.

Herr Dirschl teilt mit, dass es zu Mehrkosten gekommen ist. Die höheren Kosten wurden unter anderem durch die zwingende Einrichtung von zwei Brandschutztüren verursacht. Eine Tür kostet ca. 15 T Euro, also 30 T Euro mehr. Außerdem entsteht durch die TWP Ergänzung ein Mehraufwand in Höhe von 20 T Euro. Des Weiteren begründen sich die Mehrkosten wie folgt:

Externe zus. Kosten

Erweiterung Gehweg Egglinger Straße
Umzug/Übernahme Bestandsausstattung

Kostenbausteine - Mehrkosten einschl. Baunebenkosten

Technische Ausstattung	
Wärmepumpe im Vergleich zu Gas	59.000 €
Photovoltaik	58.500 €
ZS	117.500 €

Baugrund	
Altlasten [Erdaushub Z1.1]	25.600 €
Baugrundverbesserung	48.000 €
Dränage	17.000 €
Mehrstärke Fundamentplatte	
einschl. Bewehrung	28.600 €
ZS	119.200 €

Baukonstruktionen	
Baul. Vorhaltung Erweiterung [horizontal/vertikal]	25.000 €
Summe	261.700 €

Allerdings wurden auch Einsparpotenziale von rund 209 T Euro festgestellt. Nachfolgend sind im Einzelnen folgende Einsparungen berücksichtigt worden:

Lüftungsanlage	94.400 €
MSR	11.000 €
Gründach	60.000 €
Grundrissoptimierung	20.000 €
Linoleum statt Parkett	19.000 €
Lichtkuppeln	5.000 €
Summe	209.400 €

Rechnet man den Mehraufwand gegen die oben aufgeführten Einsparungen kommt man laut neuester Kostenberechnung vom 06.05.2019 nun auf 2,979 Mio. Euro (zzgl. Grundstückskauf).

Hierbei ist die max. Förderung von rund 1,771 Mio. Euro noch abzuziehen.

Herr Bürgermeister Dirschl informiert, dass in der Leistungsphase 4 eventuell noch weitere 20 T Euro eingespart werden können.

Der Gemeinderat stimmt den Kosten zu. Der Planer kann auf dieser Grundlage weiter planen.

Um 20:44 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.



Haben Sie Interesse, sich hauswirtschaftlich aus- oder fortzubilden? Oder wollen Sie sich beruflich neu orientieren?

Am 9. September 2019 startet der neue einsemestrige Studiengang Hauswirtschaft, ein Infotag für Interessierte findet am 21. Mai um 19 Uhr am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg (Lechstr. 50, Regensburg) statt. Er richtet sich an Frauen und Männer ohne hauswirtschaftliche Berufsbildung. Im Mittelpunkt stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen zu den Themen Ernährung, Erziehung, Familien- und Haushaltsmanagement. Der Studiengang stärkt Persönlichkeit und Auftreten, er fördert unternehmerisches Denken und Handeln. Zudem vermittelt er die pädagogische Eignung, um Personen auszubilden und anzuleiten. Der Unterricht findet immer Montag und Mittwoch von 8.30 – 12.00 Uhr statt.

Bei Fragen oder Interesse am Besuch der Schule wenden Sie sich bitte an Juliane Sichelstiel, Telefon: 0941 2083-1130 oder juliane.sichelstiel@aelf-re.bayern.de. Nähere Informationen sind auch unter www.aelf-re.bayern.de einzusehen.

Kostenloser Sport- und Bewegungskurs am Bewegungspark Köfering

Das Fitnessstudio „Natural Fit“ (Straßacker 7, Köfering) bietet in Kooperation mit der Gemeinde Köfering ab 27.06. ein kostenloses Sport- und Bewegungsprogramm am Bewegungspark Köfering an.

Termine: Regelmäßig donnerstags (ab 27.06.19)

Uhrzeit: 17:00 - 17.45 Uhr

Ort: Bewegungspark Köfering (Pappelallee/Schulstraße)

Wer kann teilnehmen?

Alle Trainingsanfänger, die

- sich (nahezu) uneingeschränkt bewegen können, aber gerne mehr Kraft und Ausdauer hätten
- effektiv an ihrer Gesundheit arbeiten wollen
- in den letzten Jahren wenig Sport gemacht haben und endlich wieder fitter werden wollen

Anmeldung bis 25.06.2019 unter der Telefonnummer 09406-2841170 möglich

Die Teilnahme ist kostenlos!



Einsendeschluss 19. Juni 2019:

Landkreis lobt Kulturpreise aus

Regensburg (RL). Um kulturelles und bürgerliches Engagement sowohl zu würdigen als auch zu wecken, verleiht der Landkreis Regensburg 2019 bereits zum elften Mal einen Kulturpreis für hervorragende Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet. Auch dieses Jahr wird wieder für Jugendliche und junge Erwachsene bis zu einem Alter von 25 Jahren ein Jugendkulturpreis ausgeschrieben. Des Weiteren soll erneut ein Kulturpreis für das Lebenswerk verliehen werden.

Der Kulturpreis ist mit 5000 Euro dotiert, der Jugendkulturpreis mit 1000 Euro, der Kulturpreis für das Lebenswerk ist undotiert. Zusammen mit den Geldpreisen werden jeweils eine Symbolfigur und eine Urkunde überreicht. Die beiden Preise können sowohl an Einzelpersonen als auch an Personengruppen vergeben werden, die durch Leben oder Wirken mit dem Landkreis Regensburg verbunden sind und sich hervorragende Verdienste um das kulturelle Leben erworben haben.

Einsendeschluss 19. Juni 2019

Vorschlagsberechtigt ist jedermann, es gibt also keine Beschränkung etwa auf die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Regensburg. Schriftlich oder mit E-Mail und mit einer kurzen Begründung können Vorschläge bis spätestens 19. Juni beim Kulturreferat des Landratsamtes Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, E-Mail: kulturreferat@lra-regensburg.de, eingereicht werden.

Ein unabhängiger, mit Fachleuten für Bildende Kunst, Literatur, Musik, Theater und Heimatpflege besetzter Kulturpreisbeirat wird die eingegangenen Vorschläge bewerten. Die Preisverleihung wird voraussichtlich noch im Juli stattfinden.

Die Preisträger des Vorjahres

Im vergangenen Jahr wurde der Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e. V. mit dem „Kulturpreis des Landkreises Regensburg“ ausgezeichnet, den „Jugendkulturpreis des Landkreises Regensburg“ erhielt der Pianist und Organist Christoph Preiß aus Tegernheim und der „Kulturpreis des Landkreises Regensburg für das Lebenswerk“ ging an die bildende Künstlerin Renate Christin aus Viehhausen.

Die „Richtlinien für die Vergabe des Kulturpreises des Landkreises Regensburg“ finden Sie unter www.landkreis-kultur.de. Bei weiteren Fragen zum (Jugend)-Kulturpreis steht Ihnen das Kulturreferat im Landratsamt jederzeit gerne zur Verfügung

**Kontakt:**

Dr. Thomas Feuerer, Kulturreferent des Landkreises Regensburg
 Telefon: 0941 4009-335
 E-Mail: kulturreferat@lra-regensburg.de



Trail-Run als neue Landkreismeisterschaft Neuer Flyer „Meister dahoam!“ vorgestellt – Start der Meisterschaften bereits am Osterwochenende

Regensburg (RL). Auch in den Jahren 2019/20 gibt es im Landkreis Regensburg wieder Landkreismeisterschaften im Reiten, Tennis, Schießsport, Ski-Alpin und Snowboard. Erstmals findet dieses Jahr die Landkreismeisterschaft im Trail-Run statt. Im Rahmen des Bernhardswalder Sommerlaufs am 7. Juli 2019 kann sich die schnellste Läuferin und der schnellste Läufer auf einer Strecke über fünf und zehn Kilometer durch den Kreuther Forst den Titel „Landkreismeisterin“ bzw. „Landkreismeister“ im Trail-Run holen. Hierbei wird das Sporterlebnis besonders intensiv mit dem Naturgenuss verbunden. Der bereits zum fünften Mal aufgelegte Flyer informiert, wo und wann die Wettkämpfe stattfinden und welcher Verein die Meisterschaft ausrichtet.

„Sport führt Menschen unterschiedlichen Alters und Interessen zusammen. Er wirkt sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden aus, gibt Selbstvertrauen und sorgt für einen Ausgleich zu Schule und Beruf“, so die Landrätin. Die Landkreismeisterschaften werden – wie bereits in den Vorjahren – von den Vereinen eigenverantwortlich organisiert und vom Landkreis finanziell und zum Teil auch logistisch unterstützt. Ziel der Landkreismeisterschaften ist es, die Bedeutung des Breitensports noch mehr ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. „Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Vereine, die für uns diese Meisterschaften ausrichten,“ bedankte sich die Landrätin bei den Vertretern der ausrichtenden Vereine, die zur Präsentation des Flyers ins Regensburger Landratsamt gekommen waren. „Ohne Ihre tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung wären die alljährlichen Landkreismeisterschaften nicht möglich!“

Der Flyer, der auseinandergefaltet auch praktisch als Plakat verwendet werden kann, wird in den nächsten Tagen an alle Sportvereine und Gemeinden verteilt. Er ist auch im Landratsamt Regensburg erhältlich und steht auf der Homepage unter: www.landkreis-regensburg.de als Download zur Verfügung.

Start der Landkreismeisterschaften bereits am Osterwochenende

Zum Auftakt der diesjährigen Meisterschaften findet bereits am Karsamstag, 20. April 2019, die Landkreismeisterschaft im Vielseitigkeitsreiten statt. Ausrichter ist auch in diesem Jahr wieder der RSC Ratisbona e.V.; und die Turnierverwaltung liegt auch wieder in den bewährten Händen der Eheleute Barbara und Max Uhl. Weitere Infos unter www.reitstall-schwarzhoefe.jimdo.com.

Hier die Veranstaltungsdaten der weiteren Landkreismeisterschaften 2019/20 in Kurzfassung:

Trail-Run: 7. Juli 2019, in Bernhardswald, Veranstalter TSV Bernhardswald;

Dressur und Springen: 2. bis 4. August 2019, in Moosham, Veranstalter: Sportverein Moosham 1927 e.V.;

Tennis: 6. bis 8. September (Einzel) und 14. bis 15. September 2019 (Doppel), Ausrichter: TSV Alteglofsheim e. V., SSV Köfering e. V., TC Neutraubling e. V. und SV Obertraubling e. V.;

Luftgewehr- und Luftpistolenschießen: 5. bis 17. Oktober 2019, im Leistungszentrum Höhenhof, Ausrichter: Kreisschützenverband Oberpfalz und Donaugau e. V. und Sektion Aubachtal;



Landrätin Tanja Schweiger präsentierte gemeinsam mit den Veranstaltern der Landkreismeisterschaften den neuen Flyer „Meister dahoam!“ – Von rechts: Josef Schiller, (Sektionssportleiter, Organisator Luftgewehr- und Luftpistolenschießen), Landrätin Tanja Schweiger, Christian Berghammer, (1. Sektionsschützenmeister Organisator Luftgewehr- und Luftpistolenschießen), Max Uhl (Reitanlage Uhl Organisator Vielseitigkeitsreiten), Bernd Schwenk (Gauschützenmeister, Organisator Luftgewehr- und Luftpistolenschießen), Ralf Ende (TSV Schierling Organisator Ski Alpin und Snowboard), Rainer-Michael Rößler (1. Vorsitzender TSV Bernhardswald, Organisator Trail-Run), Alfons Ebnet (TSV Bernhardswald, Organisator Trail-Run) Harald Bauer u. Franz Sturm, Organisatoren Tennis, Magdalena Meyerweissflog, Andrea Zeller, (L32 Regionalentwicklung). Foto: Beate Geier, Landratsamt Regensburg

Nicht auf dem Bild:

*Stephanie Fonfara und Jennifer Sagmeister (SV Moosham), Organisatorinnen Dressur- u. Springreiten
 Tobias Koch, TC Neutraubling, Organisator Tennis*



Ski Alpin und Snowboard: 18. Januar 2020, in St. Englmar, Ausrichter: TV Schierling.

Kontakt: Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Regionalentwicklung, Andrea Zeller, 0941 4009-663, oder per Mail an: regionalentwicklung@lra-regensburg.de.



Die Region Regensburg ist Öko-Modellregion

Regensburg (RL). Die Region Regensburg ist eine von 15 neuen „Öko-Modellregionen“ in Bayern. Stadt und Landkreis Regensburg hatten sich an der dritten Wettbewerbsrunde des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beteiligt. Ziel der Öko-Modellregionen ist es, die regionale Produktion, Verarbeitung und den Konsum von Bio-Lebensmitteln auszubauen und die Artenvielfalt in den Regionen zu erhalten. Dazu unterstützt der Freistaat finanziell ein Projektmanagement vor Ort, zunächst für zwei Jahre. Die Förderung kann um weitere drei Jahre verlängert werden.

„Mit der Auswahl als staatlich anerkannte Öko-Modellregion haben wir die Möglichkeit, weitere Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt im Landkreis Regensburg auf den Weg zu bringen und den Öko-Landbau in der Region zu stärken“, so Landrätin Tanja Schweiger. Und, „das Projekt Öko-Modellregion passt auch sehr gut zum schon existierenden großen Engagement des Landkreises im Bereich der Nachhaltigkeit, angefangen von den Landschaftspflegemaßnahmen über den Klimaschutz bis hin zur Energieeffizienz und –einsparung bei seinen eigenen Gebäuden.“

Grundlage für die Auswahl als eine der 15 neuen Öko-Modellregionen in Bayern war ein gemeinsames Bewerbungskonzept des Landkreises und der Stadt Regensburg, das unter Federführung des Sachgebietes Regionalentwicklung im Landratsamt Regensburg entstand. Dabei arbeiteten Verwaltungen und Fachleute in einer neu gegründeten Lenkungsgruppe intensiv an zukunftsfähigen Projektideen. Zudem brachten Bio-Betriebe und viele Interessierte ihre innovativen Ideen und Projektvorschläge im Rahmen mehrerer Workshops in die Bewerbung ein.

Das umfangreiche Bewerbungskonzept wurde von einer Jury, besetzt mit Vertretern aus der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Landesvereinigung für den Ökologischen Landbau und des Bund Naturschutz erfolgreich geprüft und als gut geeignet bewertet.

Hintergrund:

Bislang gab es zwölf Öko-Modellregionen in Bayern. Im Zuge der aktuellen dritten Wettbewerbsrunde wurden jetzt weitere 15 Regionen zu staatlich anerkannten Öko-Modellregionen erklärt. Das Gesamt-Fördervolumen beläuft sich auf knapp 1,5 Millionen Euro im Jahr. Die Öko-Modellregionen sind ein wichtiger Bestandteil des Landesprogramms „BioRegio Bayern 2020“, mit dem die Staatsregierung seit 2012 den Ökolandbau in Bayern unterstützt.

„Ungarische Familie“ sammelt illegal Abfälle im Landkreis Regensburg

Immer wieder finden die Bürger der Gemeinden im Landkreis Regensburg Wurfzettel in ihren Briefkästen, mit denen eine „ungarische Familie“ ankündigt, eine Sammlung durchzuführen. „Wir nehmen alles, was Sie nicht brauchen“, steht darauf und eine lange Liste von Gegenständen, die gesammelt werden.

Das Landratsamt Regensburg weist darauf hin, dass diese Sammlung **illegal** ist.

Abfälle aus privaten Haushaltungen (also alles, was der Besitzer nicht mehr braucht und deshalb loswerden will) müssen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz grundsätzlich dem zuständigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, also dem Landkreis Regensburg, angedient, d.h. überlassen werden. Ausnahmen gelten für nicht gemischte, nicht gefährliche Abfälle (z.B. Altpapier, Altkleider, Eisenschrott), wenn sie durch eine gemeinnützige oder gewerbliche Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden. Solche Sammlungen müssen aber vorher dem Landratsamt Regensburg angezeigt und die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung nachgewiesen werden.

Die Sammlung der „ungarischen Familie“ wurde weder angezeigt und damit die schadlose und ordnungsgemäße Verwertung des Sammelgutes nachgewiesen, noch ist aus den Angaben auf dem Wurfzettel ein Verantwortlicher oder eine Kontaktadresse zu entnehmen. Des Weiteren sind in der Auflistung von Dingen, die gesammelt werden, auch eine Vielzahl von Gegenständen enthalten, die wegen ihrer Zusammensetzung als gefährlicher Abfall eingestuft sind (z.B. Elektro- und Elektronikgeräte und Altfahrzeuge wie alte Mopeds und sogar Pkw's) und daher gesondert (z.B. über die Elektrogeräte-Container auf den Wertstoffhöfen oder über den kostenlosen Abholdienst für Sperrmüll und Kühlgeräte bzw. bei Altfahrzeugen über anerkannte Annahme- oder Rücknahmestellen oder anerkannte Demontagebetriebe) entsorgt werden müssen.

Auch muss davon ausgegangen werden, dass die Samm-



ler die Gegenstände, die für sie nicht zu gebrauchen sind – sofern sie sie nicht einfach am Straßenrand stehenlassen – später irgendwo auf Parkplätzen oder in der freien Natur entsorgen. Zu den dadurch teilweise entstehenden Umwelt- und Sicherheitsproblemen müssen diese Hinterlassenschaften dann auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt werden; sollte zurückverfolgt werden können, wer der Abfallerzeuger ist, also bei wem diese Abfälle entstanden sind bzw. wer sie zur Abholung bereitgestellt hat, können auch diese Personen für die illegale Entsorgung zur Verantwortung gezogen werden.

Des Weiteren erfolgt der Hinweis, dass es sich bei der „ungarischen Familie“ keineswegs – wie mit dieser Bezeichnung suggeriert – um einen Familienbetrieb handelt, dem mit einer „Spende“ aus wirtschaftlicher Not geholfen würde. Vielmehr handelt es sich um eine zumindest im süddeutschen Raum flächendeckend agierende Organisation, bei der eindeutig die Gewinnerzielung im Vordergrund steht.

Das Landratsamt Regensburg appelliert daher eindringlich an die Bürger, sich an dieser Sammlung **nicht** zu beteiligen.

Für Fragen, ob eine Sammlung ordnungsgemäß ist oder wie Abfälle und alte Gegenstände richtig entsorgt werden können, steht die Abfallberatung des Landkreises Regensburg (Herr Niggel, Tel. 0941/4009-348, und Frau Dächert, Tel. 0941/4009-404) sowie das Staatliche Abfallrecht (Frau Füssl, Tel. 0941/4009-462 und Frau Rank, Tel. 0941/4009-269) zur Verfügung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Köferinger

wir die Freiwillige Feuerwehr Köfering haben vom 17. bis 20. Mai, das 150-jährige Gründungsfest gefeiert.

Es ist uns, ein großes Anliegen, dass wir uns für die großartige Unterstützung und Mithilfe bedanken.

Es begann schon mit der Zusage des gräflichen Hauses die Ehrenämter Schirmherr, Festmutter und Ehrenfestmutter zu übernehmen. Auch unser Festplatz wurde vom gräflichen Haus hergerichtet.

Danke auch an unsere Festbraut, die Festdamen und deren Eltern dass sie uns ihre Töchter anvertraut haben.

Auch zeigten viele Firmen ihre Bereitschaft in unserer Festschrift zu inserieren.

Danke sagen möchte ich auch unserer Gemeindeverwaltung mit dem Bauhof, dem Landratsamt und der PI Neutraubling für ihre unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ein Fest in dieser Größenordnung braucht sehr viel Vorbereitung und Ausdauer. Es gelang nur mit einem tollen Festausschuss und einer Mannschaft die Zusammenhalt und Kameradschaft bewiesen, fast drei Jahre geplant, und zwei Wochen vor dem Fest alles aufgebaut und vollendet hat. All das wäre ohne die Unterstützung derer die sich mit ihren Traktoren und Baumaschinen eingebracht haben, nicht so reibungslos möglich gewesen. Nicht zu vergessen die zahlreichen Helfer und Zeitwächter die uns unterstützt haben. Auch unser Patenverein die Feuerwehr Gebelkofen stand uns tatkräftig zur Seite.

Während der anstrengenden Phase haben einige Frauen immer dafür gesorgt, dass wir genug zum Essen hatten, auch ihnen vielen Dank.

Als es endlich soweit war, wurden viele Helfer gebraucht die im Festbüro, Pilsstand, Bar und Ausschank für reibungslosen Ablauf sorgten. Auch Festzeichenverkäufer und Feuerwehrkameraden von anderen Feuerwehren zum Absperren haben uns unterstützt. Dem Katholischen Frauenbund Köfering herzlichen Dank, dass er Kaffee- und Kuchenverkauf übernommen hat und an dieser Stelle vielen Dank auch an die fleißigen Bäckerinnen.

Der Höhepunkt unseres Festes war der Festzug am Festsonntag. Salon Gertrud Eckloff mit ihrem Team hat dafür gesorgt, dass unsere Festdamen hübsch ausgesehen haben.

Auch ihnen, liebe Köferinger möchten wir danken, für ihre Toleranz und ihren Besuch bei unserem Fest.

Schade, dass unsere Gründungsväter dieses schöne Fest nicht miterleben konnten. Es haben viele mitgefeiert die schon vor 25 Jahren das Fest ausgerichtet hatten. Ehemalige Festdamen, Festleiter aber auch langjährige Mitglieder haben die Tage hoffentlich genossen.

Nochmal ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer.

Christiane Reinfrank

1. Vorsitzende und Festleiterin der FF Köfering



Vereinsnachrichten und Veranstaltungstermine:

Datum	Vereine	Uhrzeit	Veranstaltung
16. Juni	Freiwillige Feuerwehr Köfering e. V.	8:00	Teilnahme am Gründungsfest der FF Alteglofsheim.
20. Juni	Freiwillige Feuerwehr Köfering e. V.	8:00	Teilnahme an Fronleichnam
20. Juni	SSV Köfering 1926 e. V.	8:30 bis 14:00	Teilnahme an der Fronleichnamsprozession. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Gräflichen Gutshof Schwarz/Weiß
23. Juni	Freiwillige Feuerwehr Köfering e. V.	8:00	Teilnahme am Gründungsfest der FF Riekofen
26. Juni	Pfarrei St. Michael Köfering	14:30	Einladung zum Seniorenkaffee im Pfarrheim. Wer abgeholt werden möchte meldet sich bitte bei Frau Köglmeier (Tel. 90374) oder Frau Kusch (Tel. 284658). Im Juli und August 2019 ist Sommerpause!
28. Juni	Freiwillige Feuerwehr Köfering e. V.	19:00	Monatsübung im Gemeindezentrum (Feuerwehrgerätehaus)
01. Juli	Gemeinde Köfering	19:30	Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum (Sitzungssaal)
04. Juli	Pfarrgemeinschaft St. Laurentius Alteglofsheim – St. Michael Köfering	19:30	Bibelgesprächskreis
06. Juli	MGV Köfering	19:00 bis 21:00	Sommerkonzert des MGV Köfering: Musik liegt in der Luft im Schloss Köfering. Eintritt frei!
07. Juli	Bayer. Musikakademie Schloss Alteglofsheim	15:00	Die Bayerische Musikakademie Alteglofsheim bietet zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg e.V. (KEB), die nächste Führung durch Schloss Alteglofsheim an. Mit dem Kunsthistoriker Prof. Dr. Peter Morsbach kann man einen Blick hinter die Mauern des ungewöhnlich repräsentativen Schlosses werfen. Die Besichtigungsrouten führt auch durch den Asamsaal und die „Schönen Zimmer“ und dauert etwa eineinhalb Stunden. Interessierte treffen sich am Schaukasten im Innenhof der Schlossanlage. Kostenbeitrag 5,00 €. Die Teilnehmerzahl ist aus Brandschutzgründen auf 50 Personen beschränkt.
07. Juli	Freiwillige Feuerwehr Köfering e. V.	08:00	Teilnahme am Gründungsfest der FF Schierling.
09. Juli	Bürgerliste Köfering-Eggfing	19:30	Monatsversammlung im Albert-Kaindl-Sportheim.
12. Juli	LIMONE Veranstaltungs GmbH	10:00 bis 19:00	Gartenlust + Landart. Schloss Köfering (Gräfl. Schlosshof/Schlossgarten)
13. Juli	LIMONE Veranstaltungs GmbH	10:00 bis 19:00	Gartenlust + Landart. Schloss Köfering (Gräfl. Schlosshof/Schlossgarten)
14. Juli	LIMONE Veranstaltungs GmbH	9:00 bis 18:00	Gartenlust + Landart. Schloss Köfering (Gräfl. Schlosshof/Schlossgarten)
15. Juli	SPD-Ortsverein	19:30	Mitgliederversammlung im Little India Alteglofsheim





Samstag
13. Juli 2019
Radwallfahrt
Köfering - Altötting



Gemeinsam ankommen

Finden Sie Momente
der inneren Einkehr und Gelassenheit
und
verweilen Sie einen Tag
in Harmonie von Körper-Geist-Seele!

Versorgung:
Essen und Trinken unterwegs

Begleitung:
Sanitätszug, Verkehrssicherheit,
Radservice, „Besen-Fahrzeuge“

Leitthema:
„Auf dem Weg zu Dir selbst“ -
Alltag und Wallfahrt




Info / Anmeldung: 09453 / 1816
www.radwallfahrt-koefering-altoetting.com
Anmeldeschluss: **03. Juli 2019** (oder bei Teilnehmerbegrenzung) - Teilnahmegebühr: 40 €

Bankverbindung: Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG
IBAN: DE22 7506 2026 0007 4067 20 - BIC: GENODEF1DST

Aus der Pfarr-und Gemeindebücherei Altteglofsheim

Liebe Leser*innen
die digitale Ausleihe läuft seit dem 23.04.2019 und sie läuft gut! Immer mehr von Ihnen nutzen das neue Online-Angebot. Hier nochmals kurz der Weg zum e-book: auf www.buecherei-altteglofsheim.de „Leosüd“

anklicken. Mit Ihrer Ausweisnummer (Benutzername) und Ihrem Geburtsdatum (Passwort) öffnet sich das umfangreiche Angebot der e-Medien.

Auch der Einladung zum Tag der offenen Tür folgten viele von Ihnen. Bei Kaffee und Kuchen ergab sich manches gute und informative Gespräch.

Seit dem 13.05.2019 läuft der Kartenvorverkauf für die Lesung von Frau Dr. Heike Wolter. Am Sonntag,

30.06.2019 liest und erzählt sie um 18.00 Uhr im Pfarrsaal Altteglofsheim aus ihrem Buch „Alpenüberquerung mit Kindern“. In 10 Tagen wanderte sie mit ihrer Familie- Ehemann, 5 Kinder im Alter von 2 -10 Jahren, Oma und Opa auf der E5 von Oberstdorf nach Meran. Auf ihre Weise gibt sie Anregungen, Tipps und kindgerechte Wanderinformationen für Interessierte und Nachahmer*innen.

Nutzen Sie den Kartenvorverkauf und erleichtern Sie uns so die Planung der Veranstaltung.
Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Das Büchereiteam freut sich auf zahlreiche Besucher!

**Parteiverkehrszeiten Rathaus Köfering:**

Vormittag: Mo., Di., Fr.: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachmittag: Mo.: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Do.: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi.: gantztägig geschlossen!**Termine im Passamt auch nach Vereinbarung möglich.****Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Köfering

Presserechtlich verantwortlich: Erster Bürgermeister Armin Dirschl

Redaktion: Geschäftsleiterin Christa Wimberger, André Schäfer

Schulstraße 11, 93096 Köfering, Tel. 09406 2832-0, Fax: -29

E-Mail: gde.koefering@koefering.de; Internet: www.koefering.de

Auflage: 1.300

Druck: HM-Druck, Prinzenweg 11 a, 93047 Regensburg

Redaktionsschluss: Jeweils 28.ter des Vormonats

Für den Inhalt von Einzelbeiträgen ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Für den Notfall:

Polizei: 110; Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112; Giftnotruf Nürnberg: 0911 3982451

Zahnärztlicher Notdienst i. Universitätsklinikum: Tel. 0941 9440 (Tag und Nacht); weitere Auskünfte über den zahnärztlichen Notdienst unter Tel. 0941 5987923, www.zbv-opf.de;

In nicht lebensbedrohlichen Fällen Tel. 116117 (kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer) wählen!

Bereitschaftsdienst Abwasserzweckverband: 0170 3374228

Notdienstapotheken und Notdienstplan:

Apothek im Globus, Pommernstr. 4, 93073 Neutraubling, Tel. 09401/8182; Sebastian-Apothek, Gewerbegebiet Nord 2, 93105 Tegernheim, Tel. 09403/8753; St. Michael-Apothek, Hauptstr. 7, 93096 Köfering, Tel. 09406/460; Primus-Apothek, Bischof-Sailer-Str. 5, 93092 Barbing, Tel. 09401/5398600; AbisZ-Apothek, Pommernstr. 17-19, 93073 Neutraubling, Tel. 09401/8806980; St. Georgs-Apothek, Pindorfer Str. 1, 93083 Obertraubling, Tel. 09401/6910; Moritz-Apothek, Aussiger Str. 13, 93073 Neutraubling, Tel. 09401/93030; Schloss-Apothek, Schuetzenring 39, 93087 Alteglofsheim, Tel. 09453/8177; Thurn und Taxis- Apothek, Maxstr. 35, 93093 Donaustauf, Tel. 09403/95050; Neue-Apothek, Anton-Günther-Str. 2 A, 93073 Neutraubling, Tel. 09401/8191; Regenbogen-Apothek, Regensburger Str. 6, 93083 Obertraubling, Tel. 09401/525967, Kronen-Apothek, Straßäcker 5, 93096 Köfering, Tel. 09406/9588666.

15.06.	AbisZ-Apothek	26.06.	Primus-Apothek	07.07.	St. Michael-Apothek
16.06.	St. Georgs-Apothek	27.06.	AbisZ-Apothek	08.07.	Primus-Apothek
17.06.	Moritz-Apothek	28.06.	St. Georgs-Apothek	09.07.	AbisZ-Apothek
18.06.	Thurn-Und-Taxis-Apothek	29.06.	Moritz-Apothek	10.07.	St. Georgs-Apothek
19.06.	Neue-Apothek	30.06.	Thurn-Und-Taxis-Apothek	11.07.	Moritz-Apothek
20.06.	Regenbogen-Apothek	01.07.	Neue-Apothek	12.07.	Thurn-Und-Taxis-Apothek
21.06.	Kronen-Apothek	02.07.	Regenbogen-Apothek	13.07.	Neue-Apothek
22.06.	Schloss-Apothek Sebastian-Apothek	03.07.	Kronen-Apothek	14.07.	Regenbogen-Apothek
23.06.	Adler-Apothek	04.07.	Schloss-Apothek Sebastian-Apothek	15.07.	Kronen-Apothek
24.06.	Apothek im Globus	05.07.	Adler-Apothek	16.07.	Schloss-Apothek Sebastian-Apothek
25.06.	St. Michael-Apothek	06.07.	Apothek im Globus	17.07.	Adler-Apothek

Die Daten des Notdienstapothekenplanes sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice. Sie sind auch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Die nächsten Entleerungs- Abholtermine für die Gemeinde Köfering:

Restmüllabfuhr	Papiertonne	Umweltmobil
22.06. und 05.07.2019	28.06.2019	-

Wertstoffhof Köfering:

Montag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Die vorgenannten Angaben und Termine sind ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten (Die Redaktion)